

19.48

Bundesrätin Sonja Zwagl (ÖVP, Niederösterreich): Herr Kollege Leinfellner, ich muss da etwas richtigstellen, und zwar: Das ist etwas, das ich von der Wirtschaftskammer bekommen habe. Es geht um diese Kosten von 54 000 Euro, wie Sie gesagt haben. – Das stimmt nicht. Ich war 20 Jahre lang Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich, und es war eine Veranstaltung mit über 300 Personen geplant, bei der man wirtschaftspolitische Perspektiven aufzeigen wollte, um diese zu diskutieren. Das war aber nicht möglich. Man hätte in diesem Rahmen auch meine Verabschiedung gemacht.

Pandemiebedingt ist die geplante Veranstaltung massiv reduziert worden. Wir haben sie in einem kleinen Rahmen mit 90 Personen gemacht. Bei der Verabschiedung beliefen sich die Kosten für die Technik mit den Drucksorten auf 18 000 Euro sowie auf 4 500 Euro für Catering. Ich denke, das ist schon eine Summe, die in Ordnung ist, wenn man nach 20 Jahren ein Abschiedsfest kriegt, bei dem man sich von seinen Kollegen verabschieden kann.

Das ist genau das, was die Journalisten bekommen haben. (*Bundesrat Leinfellner: Na, da sind die 54 000 legitim! Da sage ich nichts!*) – Ich habe das aber jetzt richtiggestellt.

19.50

Vizepräsident Günther Novak: Abschließend zu Wort gemeldet hat sich Herr Bundesminister Johannes Rauch. Ich erteile ihm das Wort.